

# MFM-Projekt® - Organisatorische Hinweise

Dieses Dokument umfasst die wichtigsten Eckpunkte für die Organisation; weitergehende Informationen finden sich im Informations- und Downloadbereich des MFM-Projekts für die Stadt Bern:

<https://www.mfm-projekt.ch/download-bern>

## Bestimmung der Gruppen und Anzahl Workshops

Die Gruppengrösse beträgt 8 bis 14-16 SchülerInnen pro Workshop. In der Regel kommen also Halbklassen zum Workshop. Bei Mischklassen und/oder grossen Schulen können SchülerInnen verschiedener Klassen gemischt werden. Bei der Gruppeneinteilung zu bedenken sind Auswirkungen auf die Gruppendynamik/Disziplin und die Auswirkung auf den Unterricht der allfälligen ‚Restklasse‘. Der Gesundheitsdienst wünscht, dass bestehende Jungen-/Mädchengruppen derselben Klasse nicht getrennt werden.

Pro Tag findet in der Regel ein Mädchen- und ein Jungenworkshop statt, damit bei Jahrgangsklassen kein Halbklassenunterricht resultiert.

## Zeiten

Die Workshops umfassen 4 Morgenlektionen (ca. 8-12, übliche Unterrichtszeiten) und 3 Nachmittagslektionen. Anderer Unterricht, auch vorher oder nachher, muss ausfallen (die Tage werden für die Kinder sonst überladen).

## Räumlichkeiten

Die Workshops finden in dem Schulhaus statt, wo die SchülerInnen zur Schule gehen. Für die Workshops werden Räume von rund 100m<sup>2</sup> benötigt (Aula, Singsaal, etc.). Wenn dies unmöglich ist, kann nach Absprache mit der Kursleitung evtl. ein NMM- oder Klassenzimmer ausreichen; in diesen Fällen müssen allerdings die Hälfte der Stühle und 2/3 der Tische vor dem Anlass aus dem Zimmer gestellt werden.

Infrastruktur und Benutzungszeiten s. Dokument „Organisation Kurse Schulen“ im obengenannten Link.

## Elternvortrag

An jedem Standort, wo Jungen- und Mädchenkurse stattfinden, gibt es je einen Jungen- und Mädchenelternvortrag. Findet am Folgetag ein Workshop statt, finden beide Anlässe idealerweise im selben Raum statt.

Der Elternvortrag ist zentral für die Prävention, deshalb bitte die Empfehlungen im Dokument „MFM-Projekt – Präventionsnutzen optimieren“ befolgen.

## Finanzierung

Ein Mädchen- oder Jungenworkshop inkl. Elternvortrag kostet 1'200.- (plus allfällige Spesen, -.70/km). Als Adresse auf der Rechnung wird dabei einheitlich angegeben:

Direktion BSS  
Gesundheitsdienst  
Monbijoustrasse 11  
3001 Bern

Die Rechnung muss den Schulstandort erwähnen und wird von der jeweiligen Kursleitung individuell an den Gesundheitsdienst verschickt (ohne Kopie an die Schule und ohne Evaluation). Die Mailadresse dafür lautet: [finanzen.gsd@bern.ch](mailto:finanzen.gsd@bern.ch)

### **Kursleitungen**

Für die Organisation der Workshops wird jeweils eine Kursleitung als Ansprechperson für die Schule definiert. Alle für beide Kursleitungen relevanten Absprachen werden über diese Ansprechperson erledigt, damit es für die Schulleitung möglichst einfach bleibt.

### **Planung**

Für die Planung der nächsten Workshops wird ein Jahr zum Voraus anhand der Schüler:innenzahlen der 4. Klassen die Anzahl der voraussichtlichen Workshops bestimmt und die Daten werden festgelegt. Der Gesundheitsdienst holt diese Planungsdaten Ende Jahr bei den Kursleitungen ein.

Sollte eine Kursleitung von ausserhalb kommen (mit entsprechenden Spesen), können für das darauffolgende Jahr näher wohnende, neu ausgebildete Kursleitungen gebucht werden.

### **Qualitätssicherung**

Die Schule erhält von den Workshops eine Auswertung anhand eines standardisierten Fragebogens. Wir ermuntern Sie, sich nach dem Workshop mit den Kursleitungen über Gelungenes und Verbesserungswürdiges auszutauschen. Sollten Sie mit der Zusammenarbeit, dem Elternvortrag oder dem Workshop wider Erwarten nicht zufrieden sein, können Sie selbstverständlich eine Kursleitung ersetzen. Die Anschriften der Kursleitungen finden Sie auf [www.mfm-projekt.ch](http://www.mfm-projekt.ch).

Stand: 30.03.2026